Presseinformation

2. Juli 2009

„Wellenklänge" in Lunz am See starten am 3. Juli

Jazz, Klassik, „Hip Hop Regatta" und Tristan-Schulze-Personale

Ganz im Zeichen seines Elements steht das diesjährige Festival „Wellenklänge" in Lunz am See, wenn sich zwischen 3. und 25. Juli die Seebühne des Künstlers Hans Kupelwieser erneut vom Badeplatz in einen architektonisch einzigartigen Konzertraum transformiert. Vor der atemberaubenden Naturkulisse wird sich eine erlesene Auswahl von Musikern unterschiedlichster Genres versammeln, um gemeinsam eine eigens für diesen Rahmen kreierte Festival-Symphonie zur Aufführung zu bringen. Neben Jazz und Klassik werden die „Wellenklänge" heuer auch der urbanen Kultur des Hip Hop ein Podium bieten.

Der Auftakt erfolgt morgen, Freitag, 3. Juli, ab 20 Uhr mit dem Eröffnungskonzert von Amy Denio, The Tiptons und D\' Kiahmöcha. Nach einem weiteren Konzert von Fatima Spar & The Freedom Fries am Samstag, 4. Juli, ebenfalls ab 20 Uhr widmet sich der erste Akt der „Wellenklänge" vom 7. bis 11. Juli dem Ausnahmemusiker Tristan Schulze: An drei Abenden wird der Multiinstrumentalist auf der Seebühne mit hochkarätigen Musikern aus Jazz, Klassik und Rock zusammentreffen, bevor die Personale mit der Uraufführung einer von Tristan Schulze eigens für den Lunzersee geschaffenen Komposition zu Ende geht, für die sich alle Musiker der Woche als Orchester auf der Seebühne einfinden werden.

Der zweite Akt der „Wellenklänge" nennt sich „Jazz & Classic & Hip Hop Regatta" und bringt u. a. Auftritte von Amy Denio, The Flow & Rapper Foxxxy, Lyrikool Lipz & Lippicool, K3 & Amy Denio & Nobulus sowie des Oktavian Ensembles, eines Bläserensembles des Brucknerorchesters, das auf öffentlichen Plätzen in Lunz Musik von Haydn und Mozart spielt.

Das Finale bestreiten dann österreichische und internationale Volksmusiker mit dem „Jakobisingen", Uli Kupelwieser und Sylvia Kummer mit Schubertliedern, Mieze Medusa mit einer Rap-Dichterlesung, Cornelia Herrmann mit einem Klavierabend sowie das Moscow Art Trio (Arkady Shilkloper, Sergei Starostin und Michail Alperin) und das Rachelle Garniez Trio (Rachelle Garniez, Matt Munisteri und Sebastien Girardot).

Auch Kunst im öffentlichen Raum bieten die „Wellenklänge" wieder: Bis 8. August

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

sind in Kooperation zwischen dem Institut für zeitgenössische Kunst der TU Graz und dem WasserCluster Lunz am See „Aggregatzustände" von Hans Kupelwieser und Ruby Sircar zu sehen.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 0664/433 33 30, e - m a i l welcome@wellenklaenge.at bzw. karten@wellenklaenge.at und http://www.wellenklaenge.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at